

Aventin – Leben im Alter: Vortragssaal zu Forum umgebaut

Aus dem alten, recht düsteren und technisch veralteten Vortragssaal im Aventin entstand ein strahlendes neues Forum. Seit Oktober finden dort am letzten Donnerstag im Monat wieder öffentliche Veranstaltungen statt.

Bauherrin dieses sehr gelungenen Projektes ist die Stiftung GGN, die im Jahr 2012 vom Verein Gemeinnützige Gesellschaft von Neumünster gegründet worden war. Der Verein hat der Stiftung sein Vermögen weitgehend übertragen, darunter auch die Liegenschaften des Aventin – Leben im Alter.

Neubau in den 1970er-Jahren erstellt

Bereits seit dem Jahr 1963 dachte der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft von Neumünster darüber nach, das in ihrem Besitz befindliche Altersheim zwischen Forch- und Minervastrasse durch einen Neubau zu ersetzen. Man rechnete 1966 für die Planungsphase und die Bauzeit fünf bis sechs Jahre. Es war geplant, zwei der bestehenden Häuser und die Kapelle abzubauen und auf dem frei gewordenen Areal zwei Hochhäuser mit einem Verbindungstrakt und einem Vortragssaal zu erstellen. 1970 konnte dann endlich mit den Abbruch- und den Neubauarbeiten begonnen werden und Anfang 1973 wurde der Komplex unter dem Namen «Altersheim Neumünster», später «Alters- und Pflegewohnheim Neumünster», eröffnet. Der Vortragssaal bildete eine wichtige Begegnungsstätte im Heim, in dem seither zahlreiche Veranstaltungen verschiedenster Art stattgefunden haben.

2010 bis 2012 umfassend saniert

In den Jahren 2010 bis 2012 wurden die in die Jahre gekommenen Hochhäuser vollständig saniert und am 1. September 2012 mit einem Tag der offenen Tür wiedereröffnet. Seit Oktober 2014 wird das Alterszentrum an der Minervastrasse unter dem Namen «Aventin – Leben im Alter» geführt. Um das Fuder nicht zu überladen, wurde die insbesondere technisch notwendige Renovation des Vortragssaals zunächst zurückgestellt.

Da der Saal jedoch nach der Neueröffnung des Heims zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, entschied sich der Stiftungsrat im Jahr 2015, auch die Sanierung des bejahrten Vortragssaales in Angriff zu nehmen. Länger konnte nicht zugewartet werden, waren doch die Lüftung und die Heizung nicht mehr stufenlos regulierbar. Ende Januar 2016 begannen die



Der Flügel steht bereit: Das Forum an der Minervastrasse hat seit Ende Oktober schon manche Feuerprobe bestanden.

Fotos: zvg.



Technisch auf dem neusten Stand: Blick in das modernisierte, neue Forum.

Bauarbeiten, die Ende Oktober 2016 nach fast zehnmonatiger Umbauzeit erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Mit der Neueröffnung wurde beschlossen, den «Vortragssaal»

auf «Forum Aventin» umzubenennen. Das Aventin ist stolz darauf, heute über einen der modernsten Säle in dieser Sparte zu verfügen und technisch auf dem allerneuesten Stand zu

sein. Besonders hervorzuheben ist die Flexibilität der Bühne. Die sechzehn einzeln höhenverstellbaren Elemente der 8 mal 4 Meter grossen Bühne lassen sich auch komplett im Boden versenken. Weiterhin verfügt das Forum über die neueste LED-Lichttechnik, die es ermöglicht, den Raum in den verschiedensten Farben erstrahlen zu lassen. Selbstverständlichkeiten sind auch eine Höranlage und Beamer vorhanden. Die Lüftung mit Kühlung sorgt sommers wie winters für ein angenehmes Raumklima. Das neue Mobiliar tut sein Übriges und besticht durch einen ausserordentlich hohen Sitzkomfort.

Das Aventin freut sich, dass durch den Umbau eine noch vielseitigere Nutzung des Saales möglich ist. An jedem letzten Donnerstag im Monat finden im Forum Abendveranstaltungen statt, an denen sich auch die Öffentlichkeit von der neuen Wohlfühlatmosphäre überzeugen kann.

Aventin – Leben im Alter, Minervastrasse 144, 8032 Zürich. Mehr Informationen unter www.aventin.ch.